

TUM Deutschlandstipendium: Wie eine Kugel aus zwei gleichen Hälften entsteht

Das TUM Deutschlandstipendium ist eine Anerkennung für herausragende Noten, gesellschaftliches Engagement und das Meistern von Hürden auf dem persönlichen Lebensweg. Junge Talente können dank der Förderung ihr Potential voll ausschöpfen. Und Förderer finden die Nähe zu hochqualifizierten Nachwuchskräften.

- **Das Deutschlandstipendium**
 - **Die Kosten werden geteilt:** Jeder Stipendiat erhält 3.600 € pro Jahr. Davon zahlen Förderer die Hälfte (1.800 €/Jahr), dieser Beitrag wird per Spendenquittung belegt; die andere Hälfte übernimmt der Bund. Unternehmen beteiligen sich mit mind. 3 Stipendien; Privatpersonen/Stiftungen ab 1 Stipendium.
 - **Administration:** Auswahl, Organisation und Verwaltung übernimmt die TUM (siehe Grafik auf der Rückseite).
- **Angebote der TUM für Förderer**
 - **Festliche Urkundenverleihungen:** Die Förderer präsentieren sich und lernen ihre Stipendiaten im Gespräch persönlich kennen.
 - **Stipendiatenbuch (nur an der TUM):** Förderer und Stipendiaten stellen sich mit Kurzprofilen vor. Ausgewählte Stipendiaten erzählen von ihren Erfahrungen und die TUM informiert über den aktuellen Stand.
 - **Webauftritt:** Auf den Webseiten berichtet die TUM laufend über das ideale Zusatzangebot.
 - **Betreuung:** Feste Ansprechpartner unterstützen bei allen Belangen.
- **Exklusive Kontakte**
 - **Matching:** Jede TUM-Stipendiatin und jeder TUM-Stipendiat wird einem passenden Förderer zugewiesen.
 - **Gezieltes Fördern:** Die Stifter können bis zu zwei Drittel der Stipendien fachgebunden bestimmten Studienfeldern / Fakultäten zuordnen.
 - **Karrierechancen:** Unternehmen vertiefen die Kontakte z.B. bei Stipendiatentagen und bieten exklusive Praktika und Förderprogramme an.
 - **Netzwerkbildung:** Alumni- und Stipendiatennetzwerk.
- **Das TUM-Konzept bei der Auswahl der Stipendiaten**
 - **Ausschreibung:** Jährlich; jeder immatrikulierte Studierende und jede Anwärtlerin/jeder Anwärter auf einen Studienplatz kann sich bewerben.
 - **Kriterien:** Akademische Leistungen, aber auch „weiche Faktoren“, wie z.B. soziales Engagement und Bereitschaft zur Verantwortung, zweiter Bildungsweg, nichtakademisches Familienumfeld, Migrationshintergrund, Kindeserziehung, besondere persönliche Umstände.
 - **Das TUM-Verfahren:**
 1. Aktueller Notendurchschnitt, Studienverlauf
 2. Bewertung der „weichen Kriterien“
 3. Fakultätsbewertung
 4. Auswahl Sitzung, Benennung der Stipendiaten
 - **Garantie:** Alle Fakultäten bekommen Stipendien – in welchem Umfang entscheidet sich vor allem durch die Fachbindungen der Förderer.

Weitere Informationen: www.tum.de/deutschlandstipendium

Kontakt: **Dr. Frank Frieß**, Tel.: 089/289-25310, Email: friess@zv.tum.de
Sabine Tittel, Tel.: 089/289-25316, Email: tittel@zv.tum.de

TUM Deutschlandstipendium: So entsteht die Kugel aus zwei Hälften

